

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Clubi“ vom 15. September 2017, 16:47

[Zitat von docfred](#)

Stimmt schon Ende der 80er hätte die Stadt die Nummer einfach bleiben lassen sollen. Entweder der Verein kann sich ein Stadion leisten oder eben nicht.

Damit hätte sich das Thema sofort erledigt gehabt.

Zu dieser Zeit war aber die Eigenfinanzierung von Stadien noch nicht modern!

Ein Stadion wie Düsseldorf mag wirtschaftlich ein Draufzahlgeschäft sein, ich glaube dennoch, dass kaum ein Düsseldorfer darauf verzichten möchte.

Schau mal nach, was da in den letzten Jahren für Großveranstaltungen außer Fussball waren. Das hat auch etwas mit einer Bereicherung der Lebensqualität in einer Stadt zu tun.

Und dafür würde ich als Bürger lieber bezahlen, als für zig unsinnige Dinge, die ebenfalls Draufzahlgeschäfte sind.